

VORTRAG | DISKUSSION | WORKSHOP

IM FALKENHEIM GERRESHEIM



BEAT IT!

08.12.13 | 16.00 h | VORTRAG / ROTES FEST

ALEXANDER HÄUSLER | Flucht, Armutswanderung,
Antiziganismus und die extreme Rechte

12.12.13 | 19.30 h | VORTRAG

16.00 h | WORKSHOP

MART BUSCHE | Fürchte Dich, Bleichgesicht?
Zur aktuellen Relevanz von Critical Whiteness und
Intersektionalität

25.02.14 | 19.30 h | VORTRAG

ANDREA RÖPKE | Blut und Ehre – Geschichte
und Gegenwart rechter Gewalt in Deutschland
Eintritt 3,- €

weitere Informationen auf der Rückseite und auf
www.duesselfalke.de

NO BORDER NO NATION
FREEDOM OF MOVEMENT FOR ALL



SJD – Die Falken | Unter den Eichen 62 a | 40625 Düsseldorf

08.12.13 | 16.00 h | VORTRAG / ROTES FEST

ALEXANDER HÄUSLER | Flucht, Armutswanderung, Antiziganismus und die extreme Rechte

Im Kontext von steigenden Flüchtlingsquoten und innereuropäischer Armutswanderung steigt das Ressentiment gegenüber Zuwanderern. Die extreme Rechte erkennt hierin ein aktuelles Agitationsfeld. Gruppen wie Pro NRW versuchen, mit rassistischen und antiziganistischen Kampagnen zu punkten und das Thema für dem Kommunalwahlkampf 2014 zu besetzen. Hier finden sich Anknüpfungs-

punkte an den Rassismus in der Mitte der Gesellschaft. In seinem Vortrag beleuchtet Alexander Häusler Inhalte und die politische Stoßrichtung aktueller rechter Kampagnen gegen Zuwanderer und erläutert die besondere Bedeutung des Antiziganismus dabei. Alexander Häusler ist Mitarbeiter des Forschungsschwerpunktes Rechtsextremismus der FH Düsseldorf.

12.12.13 | 19.30 h | VORTRAG & 16.00 h | WORKSHOP

MART BUSCHE | Fürchte Dich, Bleichgesicht? Zur aktuellen Relevanz von Critical Whiteness und Intersektionalität (Workshop nach vorheriger Anmeldung)

Vor rund 30 Jahren intervenierten Schwarze Feministinnen vielerorts in die weißen Frauenbewegungen, in dem sie sich mit ihren Sichtweisen und Kritiken zu Wort meldeten. So z.B. in Deutschland mit dem Band „Farbe bekennen. In den USA machten feministische Schwarze Akteurinnen wie das Combahee River Collective explizit auf die Verschränkung verschiedener Herrschaftsverhältnisse (Intersektionalität) aufmerksam. In der Auseinandersetzung um Antirassismus in Deutschland ist aktuell das Konzept der „Critical Whiteness“, bei dem weiße Menschen ihre Partizipation an Rassismus zu reflektieren und

verändern suchen, das meist umstrittenste. Der Vortrag versucht anhand der genannten Konzepte unterschiedliche Perspektiven konstruktiv zu verbinden und lädt zur gemeinsamen Suche nach antirassistischen Praktiken unter Bezugnahme auf weiße Positioniertheit ein.

Mart Busche ist Wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in im Fachgebiet „Soziologie der Diversität unter besonderer Berücksichtigung der Dimension Gender“, FB 05 an der Universität Kassel.

25.02.14 | 19.30 h | VORTRAG

ANDREA RÖPKE | Blut und Ehre – Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt in Deutschland | Eintritt 3,- €

Die rassistisch motivierten Verbrechen des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) mit vermutlich zehn Morden und mehreren Bombenanschlägen offenbaren eine neue Dimension rechtsextremer Gewalt. Doch dies ist kein Einzelfall. Seit 1949 haben Rechtsextremisten immer wieder Terrorgruppen gebildet, die nach ähnlichem Muster agierten: konspirative Kleinstzellen, Raubüberfälle zur Geld- und Waffenbeschaffung, Anschläge gegen Migranten, politische Gegner und gesellschaftliche Ein-

richtungen. Der Blick hinter die Kulissen offenbart, dass die Gewalttäter von gestern und heute keineswegs isoliert tätig sind und dass die von ihnen ausgehende Gefahr von den Behörden jahrzehntelang unterschätzt wurde.

Andrea Röpke ist Politologin und freie Journalistin mit dem Spezialgebiet: Nationalsozialismus und Rechtsextremismus und war 2011 »Journalistin des Jahres« (Kategorie Politik).



BEAT IT!



Mit freundlicher Unterstützung von